

# Niederschrift

**über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen der  
Wahlperiode 2009 bis 2014 am 04. Februar 2010 im Sitzungssaal  
des Bürgerhauses, Am Gorbach 2**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

## **Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:**

### von der Fraktion der „CDU“

Bachmann, Andreas  
Cortner, Theodor  
Ernst, Heinrich  
Falke, Annegret  
Lakemeier, Hedwig  
Pieper, Markus  
Quante, Clemens  
Quante, Thomas  
Rath, Christoph  
Stiens, Michael  
Tepper, Heinz-Josef  
Wacker, Josef  
Wellmann, Maria

### von der Gruppe „Pro Nordkirchen“

### von der Fraktion der „SPD“

Fuchs, Kai  
Janke, Wilfried  
Köstler-Mathes, Marita  
Nölkenbockhoff, Ulrich  
Schröer, Petra  
Steinhoff, Lothar  
Theis, Heiko

### von der Fraktion „Grüne“

Albin, Werner  
Reichmann, Thomas  
Tegeler, Meinhard

von der Fraktion „UWG“

Lunemann, Heinz-Jürgen  
Närdemann, Andrea

von der Fraktion „FDP“

Scheuer, Adolf  
Seidel, Joachim

Es fehlt von der Fraktion der CDU

Geiser, Leonhard

**Von der Verwaltung sind anwesend:**

Bergmann, Dietmar  
Kammert, Mechtild  
Klaas, Josef

Bürgermeister  
Schriftführerin

## **Tagesordnung**

### **A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einführung und Verpflichtung von Herrn Werner Albin als Ratsmitglied
- 4 Besetzung des Ausschusses für Familie, Schule und Sport  
Benennung von beratenden Mitgliedern für Schulangelegenheiten
- 5 Änderung der Hauptsatzung
- 6 Neufassung der Zuständigkeitsordnung
- 7 Prüfung der gegen die Wahl des Bürgermeisters erhobenen Einsprüche sowie der Gültigkeit der Wahl von Amts wegen
- 8 Prüfung der gegen die Wahl der Vertretung der Gemeinde erhobenen Einsprüche sowie der Gültigkeit der Wahl von Amts wegen
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder

### **B. Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bodenmanagement Nordkirchen GmbH
- 2 Mitteilungen der Verwaltung
- 3 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 25.01.2010 eingeladen.

Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

Herr Bergmann berichtet, dass vor der Ratssitzung der Wahlprüfungsausschuss getagt habe, um die Kommunalwahl (Wahl des Bürgermeisters sowie Wahl der Vertretung der Gemeinde) zu prüfen. Die Wahlen seien einstimmig für gültig anerkannt worden. Aus seiner Sicht könne die Tagesordnung um diesen Sachverhalt ergänzt werden, damit das Verfahren zur Kommunalwahl abgeschlossen werden könne.

Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wird einvernehmlich um die zwei Tagesordnungspunkte aus dem Wahlprüfungsausschuss erweitert.

## **A. Öffentliche Sitzung**

### **1 Fragestunde für die Einwohner**

Herr Kalender hat einige Fragen zur Abwasserentsorgung und bittet um Aufklärung detaillierter Sachverhalte, wie zum Beispiel Berechnung der Gebühr von 0,31 € beim Niederschlagswasser, Berechnungsgrundlagen der verschiedenen Pflasterarten sowie Anrechnung von 50 % bei Gitterpflaster, die leider in den Abgabenbescheiden nicht enthalten seien. Weiter weist er darauf hin, dass in anderen Nachbargemeinden, wie zum Beispiel Senden und Raesfeld, deutlich günstigere Abwassergebühren vom Bürger abverlangt würden.

Herr Klaas weist darauf hin, dass die Berechnungsgrundlage von 50 % für einige Flächen in der Satzung enthalten sei. Er weist darauf hin, dass, wenn auch fiktive Kosten in Anrechnung gebracht worden seien, dennoch nach realitätsnahen Maßstäben eine Kostenverteilung erfolge. Zum Vorwurf, dass Nachbarkommunen in der Abwassergebühr deutlich günstiger seien, weist er darauf hin, dass es auch dazu andere Beispiele gebe, wie zum Beispiel Selm und Werne, die durchaus teurer seien. Für Nordkirchen komme erschwerend hinzu, dass für drei Ortsteile und der relativ geringen Einwohnerzahl von ca. 10.500, ein entsprechend großes Leitungsnetz im Verhältnis unwirtschaftlicher sei.

Herr Bergmann bietet Herrn Kalender aufgrund der detaillierten Fachfragen ein Informationsgespräch im Rathaus an und teilt mit, dass er oder Herr Klaas sich zwecks Terminabsprache bei ihm melden würden.

### **2 Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

### **3 Einführung und Verpflichtung von Herrn Werner Albin als Ratsmitglied**

Ratsmitglied Frau Helga East hat das Mandat zum 20.01.2010 niedergelegt.

Neues Ratsmitglied ist Herr Werner Albin, wohnhaft Steinstraße 4, 59394 Nordkirchen. Herr Albin wird in den Gemeinderat Nordkirchen eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben durch Herrn Bergmann verpflichtet.

<b>4</b>	<b>Besetzung des Ausschusses für Familie, Schule und Sport Benennung von beratenden Mitgliedern für Schulangelegenheiten</b>
----------	--

Herr Bergmann erläutert den Sachverhalt.

Auf die Frage von Herrn Janke, warum die Vertreterinnen der Kirchengemeinden nicht zur Ratssitzung eingeladen worden seien, antwortet Herr Bergmann, dass die Beiden sich im Schulausschuss vorstellen würden.

**Beschluss:**

Frau Kerstin Appel und Frau Helga Wörz werden als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Familie, Schule und Sport für Beratungspunkte in Schulangelegenheiten für die Wahlperiode 2009 bis 2014 berufen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

<b>5</b>	<b>Änderung der Hauptsatzung</b>
----------	----------------------------------

Herr Bergmann weist auf zwei Änderungen hin, zum einen auf die Besetzung von Schulleiterstellen und zum anderen auf die Höchstzahl der Fraktionssitzungen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nordkirchen wird beschlossen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

Eine Ausfertigung ist dem Original der Niederschrift beigelegt.

<b>6</b>	<b>Neufassung der Zuständigkeitsordnung</b>
----------	---

Herr Bergmann erläutert den Sachverhalt und weist auf die Ergänzungsvorschläge des Haupt- und Finanzausschusses hin. Die Vorschläge seien von der Verwaltung eingearbeitet worden. Heute sei nun über die im Entwurf geänderte Zuständigkeitsordnung zu beschließen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Neufassung der Zuständigkeitsordnung wird beschlossen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

Eine Ausfertigung ist dem Original der Niederschrift beigelegt.

<b>7</b>	<b>Prüfung der gegen die Wahl des Bürgermeisters erhobenen Einsprüche sowie der Gültigkeit der Wahl von Amts wegen</b>
----------	--

Herr Bergmann übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter Herrn Clemens Quante.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde erklärt die Wahl des Bürgermeisters vom 30.08.2009 für gültig.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

<b>8</b>	<b>Prüfung der gegen die Wahl der Vertretung der Gemeinde erhobenen Einsprüche sowie der Gültigkeit der Wahl von Amts wegen</b>
----------	---

Herr Bergmann übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde erklärt die Wahl zur Vertretung der Gemeinde vom 30.08.2009 für gültig.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

## **9 Mitteilungen der Verwaltung**

### **9.1 Bürgersolaranlage**

Am Mittwoch, 17. Februar 2010, 19.00 Uhr, hat die Verwaltung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Diskussion in das Forum der Gesamtschule zum Thema „Bürgersolaranlage“ auf dem Dach der Gesamtschule eingeladen. Es sollen die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen eines solchen Projektes besprochen werden.

Ziel des Abends soll es weiterhin sein, dass sich ein Kreis von Interessierten findet, der das Projekt dann inhaltlich selbstständig weiter bearbeitet.

### **9.2 DSL in Capelle**

Am 03.02.2010 hat in Capelle eine Begehung des Ortes mit Vertretern der Firma Vodafone stattgefunden. Ziel war es, die technischen Gegebenheiten vor Ort und die Grundstücksverfügbarkeit für die Aufstellung ergänzender Schaltkästen zu klären. Vodafone hat noch einmal zugesagt, in Kürze ein verbindliches DSL-Angebot vorzulegen.

### **9.3 Normenkontrollklage gegen den Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Oberstraße“**

Das Oberverwaltungsgericht Münster hat nach vorheriger mündlicher Verhandlung am 25.01.2010 entschieden, dass der Bebauungsplan der Gemeinde die geltenden Rechtsvorschriften beachtet, verfahrensmäßig nicht zu beanstanden und damit rechtsgültig ist.

Eine Baugenehmigung ist bisher nicht erteilt worden.

### **9.4 Übersicht über bisherigen Winterdiensteinsatz**

In der Zeit vom 17.12.2009 bis zum 31.01.2010 haben die Mitarbeiter des Bauhofes insgesamt 653 Arbeitsstunden geleistet und 67,4 t Salz verbraucht.

## **10 Anfragen der Ratsmitglieder**

### **10.1 Winterdienst**

Frau Lakemeier trägt vor, dass der Parkplatz an der Tennishalle/Isomed schlecht bis gar nicht geräumt worden sei und fragt, wer dafür die Verantwortung trage.

Herr Klaas erläutert, dass grundsätzlich dafür die Gemeinde zuständig sei, allerdings seien bei der seit einiger Zeit andauernden schlechten Witterung einige Plätze nicht geräumt worden, da es zeitlich nicht zu schaffen sei. Er fügt hinzu, dass es auch für den Mieter/Pächter des Gebäudes eine Verpflichtung gebe, zumindest eine Gehspur freizuhalten.

## **10.2 Verkehrssicherheit**

Herr Stiens trägt vor, dass an der Ausfahrt des Hallenbades zur Straße hin die Sicht durch Bäume sehr eingeschränkt sei und fragt, ob man an dieser Stelle einen Spiegel aufstellen könne.

Herr Bergmann berichtet, dass es mehrere Wünsche bezüglich eines Spiegels gebe und pro Exemplar ca. 400 bis 500 Euro anfallen würden. Aus diesem Grunde würde er gerne die Anfrage noch einmal insgesamt in ein Konzept einbringen.

Herr Reichmann bemerkt, dass man evtl. den Spiegel einsparen könne, wenn die Geschwindigkeit an der Stelle reduziert würde.

## **10.3 Alte Ascheberger Straße**

Herr Stiens bittet darum, wenn möglich, für die Alte Ascheberger Straße ein Lkw-Verbot zu beantragen. Die Straße würde häufig von Lkws genutzt. Die Bankette sei bereits sehr kaputt. Seiner Meinung nach müssten die schweren Fahrzeuge die B 58 nutzen.

Herr Klaas antwortet, dass der Kreis Coesfeld hier Straßenbaulastträger sei und die Alte Ascheberger Straße von Lkw-Fahrern durchaus genutzt werden dürfte, da es eben eine klassifizierte Straße sei.

Herr Reichmann ergänzt, dass seines Wissens diese Strecke von Routenplanern als kürzeste Strecke angegeben werde. Er vermutet, dass deshalb die Strecke so häufig von Lkws befahren werde.

## **10.4 Wersebreite**

Herr Thomas Quante bittet um Verkehrskontrollen auf der Wersebreite, da in letzter Zeit häufig der Bürgersteig ebenfalls als Fahrspur mitgenutzt werde. Einige Bürger hätten bereits zur Selbsthilfe gegriffen und den Bürgersteig mit Pollern, Pkw-Anhängern oder ähnlichem zugestellt.

Nach Angaben von Herrn Bergmann liegen diesbezüglich bereits mehrere Hinweise vor. Er bittet hier die Anlieger bei entsprechenden Verstößen den Mut zu besitzen, den Hinweis ans Rathaus weiterzugeben.

## **10.5 Hof Osthues**

Herr Tepper weist darauf hin, dass das alte Hofgebäude Osthues, hier insbesondere die Holzbalken, am alten Pumpwerk in Capelle eingelagert seien. Die Pläne sei bereits zerrissen und das Holz verwitterte zusehends. Er fragt, ob die Holzbalken nicht anderweitig verwendet werden könnten.

Herr Klaas weist darauf hin, dass der alte Hof Osthues von Ehrenamtlichen in vielen freiwilligen Helferstunden abgebaut worden sei. Er würde zurzeit nicht empfehlen, dieses als Brennholz zu verwenden, sondern würde es weiterhin einlagern wollen und abwarten, ob das Haus in den nächsten Jahren an anderer Stelle wieder aufgebaut werden könne.

## **10.6 Parkplatzsituation auf der Schloßstraße**

Herr Ernst teilt mit, dass es auf der Schloßstraße Dauerparker gebe, die insbesondere den Kunden der Apotheke eine Parkmöglichkeit verwehren würden. In dem Bereich gebe es sowieso nur drei Stellplätze. Er bittet die Verwaltung darum, das Dauerparken an der Schloßstraße zu untersagen.

Herr Bergmann bemerkt, dass momentan Kontrollen an der Bergstraße durchgeführt würden. Die Schloßstraße habe man zurzeit aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit ausgelassen. Allen Ratsmitgliedern müsse auch klar sein, dass dieses Personalaufwand bedeute, der auch hausintern Folgearbeiten verursache.

## **10.7 Turnhalle am Schloss**

Frau Nördemann teilt mit, dass in der Sporthalle an einigen Stellen der Boden unfallgefährdet sei. Sie fragt, ob die Haftung beim Pächter liege.

*Anmerkung zum Protokoll*

*Die Hallen werden einmal jährlich durch eine externe Sicherheitsfirma begutachtet. Die Mängellisten liegen im Rathaus vor. Der Fußboden in der Sporthalle am Schloss ist nicht aufgeführt, wird aber noch einmal in Augenschein genommen.*

## **10.8 Alte Kläranlage Südkirchen**

Herr Tepper berichtet, dass der Altglascontainer an der alten Kläranlage in Südkirchen so überfüllt sei, dass ca. 200 Flaschen bereits vor dem Container abgestellt worden seien. Er fragt, ob die Verwaltung in der Lage sei, gegebenenfalls Leerungstermine an den Containern bekannt zu geben.

Nach Angaben von Herrn Klaas sei hier die Gemeinde in der Pflicht, den Platz um die Altglascontainer zu säubern und gegebenenfalls auch zu räumen. Eine Bekanntgabe von Leerungsterminen sei aus seiner Sicht wenig hilfreich, da er sich nicht vorstellen könne, dass die Altglasentsorger das Altglas wieder mitnehmen würden.

## **10.9 Vodafone**

Herr Janke hat die Befürchtung, dass die Firma Vodafone im Ortsteil Capelle in Zukunft ein Monopol bekomme und die Preise allein festsetzen könne.

Nach Angaben von Herrn Klaas sei eine Ausschreibung erfolgt. Einziger Anbieter sei die Firma Arcor, heute Vodafone, gewesen. Aus seiner Sicht liegt tatsächlich für Vodafone damit ein kaufmännischer und damit auch technischer Vorteil vor. Ohne Zuschuss des Landes könne die Gemeinde das Vorhaben sowieso nicht finanzieren, auch wenn das Glasfaserkabel von Vodafone gelegt würde. Eine Mitnutzung der bereits vorhandenen Telekomkabel bis in die Haushalte hinein sei zugelassen und für die Telekom verpflichtend.

Ob sich die anderen Anbieter mit Vodafone über Tarife zur Mitnutzung der verbesserten Leitungen verständigen können, bleibe abzuwarten.

#### **10.10    Parkplatz Bahnhof Capelle**

Herr Nölkenbockhoff teilt mit, dass der Parkplatz täglich überfüllt sei, da Mitarbeiter ansässiger Firmen dort Dauerparker seien. Er bittet die Verwaltung, hier für die Bahnnutzer eine Lösung zu schaffen.

#### **10.11    Treppe am Bahnhof Capelle**

Herr Nölkenbockhoff weist darauf hin, dass laut Pressemitteilung der zweigleisige Ausbau wohl nicht kommen würde. Dennoch müsse aus seiner Sicht eine Lösung gefunden werden, wie die jetzt noch vorhandene Treppe rückgebaut werden könne.

Nach Angaben von Herrn Bergmann wird in ca. 14 Tagen diesbezüglich im Verkehrsministerium ein Termin stattfinden. Die Verwaltung wird dort den bekannten Vorschlag auf Anlage einer Zugangsrampe vortragen.

**B. Nicht öffentliche Sitzung**

...

Dietmar Bergmann  
Bürgermeister

Mechtild Kammert  
Schriftführerin